Suomi – Finland

Sie sind herzlich willkommen, uns auf diese Briefmarkenmessen zu besuchen.

26.–29.5. NORDIA 05, Göteborg, Schweden
2.–5.6. NAPOSTA 05, Hannover, Deutschland
26.–28.8. MARE BALTICUM, Mariehamn, Åland
22.–24.9. PHILATELIA, Köln, Deutschland
28.–30.10. INTERNATIONALE BRIEFMARKENBÖRSE, Sindelfingen, Deutschland
11.–13.11. FORUM, Kopenhagen, Dänemark
17.–20.11. NORGE 05, Oslo, Norwegen

Finland Post Corporation, Philatelic Centre
Postfach 2, 00011 POSTI, Finnland
E-Mail: stamps@posti.fi
fax +358 20 451 5580
www.posti.fi/stamps

posti
Finland Post Corporation

Liebe Freunde des Finnischen,

„Forum Finnland in Ahlen", „Forum Finnland in Duisburg-Hamborn". Wissen wir überhaupt, was Menschen, die Spaß daran haben und Geld dafür ausgeben, in einer der nordrhein-westfälischen Bezirksgruppen der Deutsch-Finnischen Gesellschaft zu sein, alles unternehmen, um das „Land der Tausend Seen" populär zu machen?

Bei der Eröffnung der Woche in Ahlen bin ich am 10. April dabei gewesen. 50 oder 60 Leute waren es, die allein bei der Eröffnung der Bilderausstellung mit Werken von Marjatta (Mulla) Voskuhl Publikum spielten, mit der Künstlerin sprachen, Bilder kauften.

Im „Scheunencafé", dem Ort des Geschehens, wurden 14 Tage lang finnische Gerichte offeriert, den Auftakt bildete ein deutsch-finnischer Gottesdienst mit 300 Besuchern, wie mir berichtet wurde, eine Autorenlesung von Marjaleena Lembcke gehörte zum Programm wie ein Diavortrag von Werner Henke, dem eigentlichen „spiritus rector" der ganzen Woche, ein Vortrag „mit Power-point-Präsentation" von Anna Kasanen (Anna mit langgezogenem N, sie ist in Helsinki geboren), ein Liederabend, ein Tangoabend, ein Spätnachmittag mit finnischer Orgelmusik, bei dem Tiina Marjatta Henke Werke von Sibelius, Jonas Kokkonen, Toivo Kuula, Taneli Kuusisto, Erkki Melartin und Oskar Merikanto vortrug.

Tiina Marjatta Henke taucht auch im Programm des Finnland-Forums in Duisburg auf, wo sie beim Gottesdienst und beim Liederabend mitmischte. Außerdem gab es in der letzten Aprilwoche einen Diavortrag „Finnland im Wechsel der Jahreszeiten", einen Filmabend und einen Tangoabend. Veranstalter der Kulturwoche in Duisburg war die Evangelische Friedenskirche in Hamborn mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Pro Kultur.

Um Kultur ging es natürlich auch bei der Arbeitstagung der DFG NRW in Castrop-Rauxel. Und das nicht zu knapp. Ein großes Dankeschön an unseren Kulturchef Josef van der Wyst, der ebenso wie seine Frau Ingrid jetzt auch von höchster staatlicher Instanz für sein völkerverbindendes Wirken ausgezeichnet wurde, wie wir in diesen Landesnachrichten berichten.

Einen Quantensprung haben wir in Sachen Internet vollzogen ... und sind immer noch dabei. Engelbert Rupnow heißt der rührige Webmaster, der im Dieze sein Angebot an die Bezirksgruppen unterbreitete.

Gewiss doch, nicht alle Mitglieder verfügen über einen Internetanschluss. Das Printprodukt Landesnachrichten wird seine Bedeutung behalten. Um so schöner, dass Udo Ronneburger hat Vollzug melden können: Das Papier für unsere Ausgaben im Jahr 2005 ist schon in der Druckerei. Spende eines finnischen Unternehmens. Danke, Udo. Und allen, die schon ungeduldig auf die Uhr schauen und den Sommer herbeisehnen: Viel Freude in Finnland, bringt Ideen und Anregungen mit für unsere inter- und multikulturelle Arbeit.

Euer Matthias Dohmen

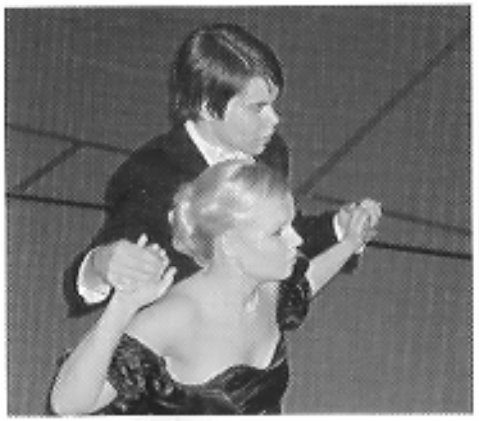
Inhalt dieser LN

Vanhat tanssit
Palmio
Notizen
Rheinin Reipas 10 v.
Pianistische Eigenheiten
Hän pyyhkii heidän silmistään kyyneleet
Cygnaeuksen Gallerie
Finnische Siegerländerinnen
Tampere
Bezirksgruppen
Ehrung von DFG-Mitgliedern
Referenten
Internet
Arbeitstagung

Vanhat tanssit
„Opernball in Paimio, Salo ....."

(vdW) Am 17.02.05 haben wir uns gefragt: „Wo sind wir – in Finnland oder in Wien?".

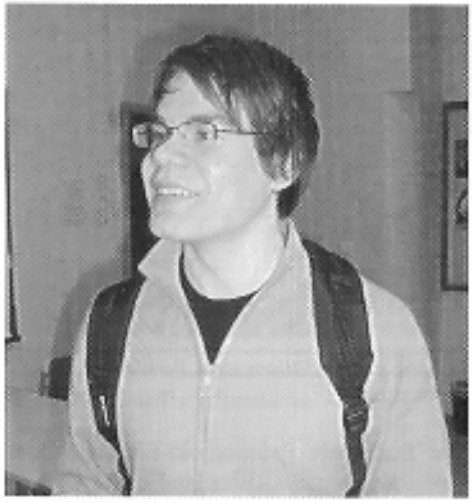
Aufgrund der Außentemperaturen konnte die Antwort nur „in Finnland" lauten, aber die Atmosphäre hatte Ähnlichkeiten mit dem Wiener Opernball. Die jungen Leute, für die nunmehr das letzte Jahr vor dem Abitur begann, verbrachten einen Abend stilvoll mit Tänzen, die die Jahrhunderte überdauert hatten.



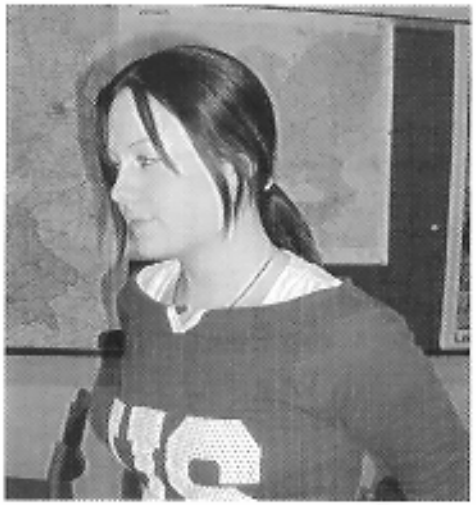
Ein halbes Jahr hatte die Jugend des Paimio Lukio unter Anleitung der Tanzlehrer und Choreografen Elina Salo und Hannu Ranta alte Tänze wie Märsche, Polkas, Walzer, Charleston, Polonäsen usw. einstudiert, bevor der Direktor des Gymnasiums, Herr Heikki Turpeinen, den Abend eröffnen konnte. Ausländische Gäste, die den zukünftigen Abiturienten in ihren Abendgarderoben zusehen können, sind hier die Ausnahme.

Die lange Vorbereitung für diesen exklusiven Abend schweißt sicherlich die Abiturklasse zusammen und erhöht das „Wir – Gefühl" für dieses schwierige und die Zukunft entscheidende Jahr. Wenn das Abitur genauso schwungvoll und gekonnt abgeschlossen wird, wie die Tänze dem zahlreichen Publikum dargeboten wurden, sind den jungen Leuten schon heute sicherlich alle Türen weit geöffnet.

Einige der jungen Tänzer werden in dieser und den nächsten Ausgaben unserer LN Beiträge zu von ihnen ausgewählten Themen liefern. Beginnen werden wir mit



Pekka Hedman und



Eveliina Hassi, die uns Paimio in der Nachbarschaft von Turku vorstellen werden.

Paimio

PAIMIO- viel zu sehen, viel zu erleben

Paimio, eine alte, kleine Stadt mit 8000 Einwohnern liegt im Südwesten von Finnland, günstig an der Autobahn Nr. 1, in der Nähe von Turku. Die Nokia-Stadt Salo liegt nur 27 Kilometer entfernt.

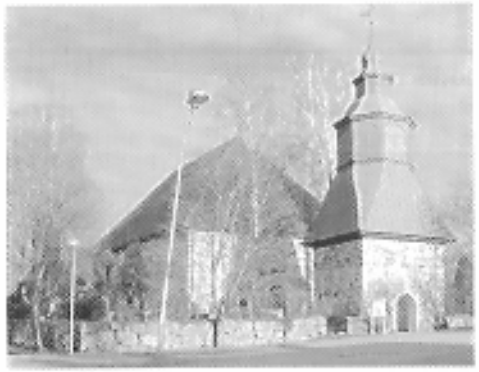
Für die Kinder gibt es in Paimio viele Spielplätze, Tagesmütter und Kindergärten. Hier haben wir auch sieben Grundschulen, eine Gesamtschule und gymnasiale Oberstufe und andere Lehranstalten, wie die Forstwirtschaftsschule und die Volkshochschule.

Im Inneren des Krankenhauses von Paimio wird überall der Stil von Alvar Aalto gegenwärtig (Foto vdW)

Was alles kann man hier machen? Paimio bietet ländliche Ruhe, Idylle, und so kann man leicht Ausflüge in die Natur machen. In Paimio gibt es viele Freizeitmöglichkeiten, wenn man Sport liebt. Hier gibt es Sportplätze für Leichtathletik, Tennis, Fußball und finnisches Baseball. Es ist möglich, Eishockey in der Halle zu spielen, und auch bald kann man Ski rund um das Jahr in einer „Tube" laufen, dazu

haben wir hier noch eine Sprungschanze für die neue Springergeneration. Für diejenigen, die das Autofahren mögen, liegt neben dem Hotel Valtatie1 eine Kartbahn.

Das Meisterstück des weltberühmten finnischen Architekten kann man in Paimio bewundern; das Krankenhaus von Paimio hat Alvar Aalto entworfen. Das Sanatorium für Tuberkulosekranke wurde im Jahre 1932 gebaut. Heute dient es als Zweigstelle des Universitätskrankenhauses von Turku.



Die Kirche von Paimio (Foto Hannu Hedman)

In Paimio haben wir auch eine alte Feldsteinkirche, die Michaelskirche (1689 gebaut). Sie liegt im Zentrum, gegenüber der Schule. Oft hören wir Kirchenglocken läuten, wenn wir um die Mittagszeit in das nebenstehende Gebäude zum Essen gehen. In Finnland haben wir ja überall die kostenlose Schulspeisung. Diese Gelegenheit nützen alle aus, nur an den Tagen, an denen es Kohlauflauf zum Essen gibt, können einige zum Kebab gehen, aber das sind reine Ausnahmefälle.

Im Heimatmuseum ist es möglich, eine echte Windmühle zu sehen. Im elektrischen Museum kann man die Geschichte und die Entwicklung von Strom lernen.

Das Museum der Elektrizität in Paimio (Foto Hannu Hedman)

Das fruchtbare Paimionjoki-Flusstal bildet eine berühmte Kulturlandschaft, einen naturnahen, idyllischen Gegenpol zum Zeitalter der Technik. Obwohl noch viele in Paimio ihren Erwerb von der Landwirtschaft bekommen, spielt der Ackerbau und Tierhaltung keine große Rolle mehr.

Das Gymnasium von Paimio (Foto vdW)

Wir, Eve Hussi (18) und Pekka Hedman (17) , die diesen Aufsatz über Paimio geschrieben haben, sind Zweitklässler in der gymnasialen Oberstufe. Wir leben seit fünfzehn Jahren schon in Paimio. Die Eltern sind nach Paimio wegen günstiger geografischen Lage umgezogen. Hier ist es gut zu wohnen. Eine so ruhige und frische Stelle. Man lebt in der Stadt, aber in der ländlichen Umgebung. Die Freizeitmöglichkeiten sind auch gut. Eve spielt Volleyball und Pekka Fußball.

In einem Jahr steht das Abitur bevor. Neben den Leistungskursen in Englisch und Schwedisch, haben wir beide Deutsch als Wahlfach gewählt.

Notizen

Eon verkaufte finnische Tochter an Fortum

Vom Düsseldorfer Eon-Konzern hat der finnische Energiekonzern Fortum für 390 Millionen Euro die Mehrheit an Eon-Finland erworben. Fortum hat damit seine Kaufoption von 65,6 % umgesetzt. 257 Millionen Euro bietet Fortum dem zweiten Aktionär, der Stadt Espoo, für seinen 34,3 % Anteil. Weiterhin will Fortum das wichtigste Kraftwerk von Eon-Finland für 300 Millionen Euro ausbauen.

Schneelasten

Im Februar diesen Jahres fiel im Kainuu – Gebiet so viel Schnee wie schon lange nicht mehr. Mitte Februar erreichte die Schneelast auf den Dächern ein Gewicht von ca. 200 kg pro qm. Hausbesitzer mussten Vorkehrungen treffen, um ein Einstürzen ihrer Dächer zu vermeiden.

Kunstpreis Berlin 2005 an Aki Kaurismäki

In der Akademie der Künste in Berlin wurde am 18.03.05 der Kunstpreis Berlin 2005 – Jubiläumsstiftung 1848/1948 an den finnischen Filmregisseur Aki Kaurismäki verliehen.

NRW in Finnland

Finnische Kultur in NRW hat eine lange Tradition. Insbesondere Finnlandwochen in Düsseldorf und Dortmund sowie die „scanDinavia" mit finnischer Ausrichtung in Düsseldorf und Mönchengladbach und verschiedene Konzerttourneen in NRW veranlassten die Landesregierung, einen Kulturaustausch nach Finnland anzustreben.

Unser Mitglied Helmut Dicks war in die Vorbereitungen für „Kunst und Kultur von Rhein Ruhr", eine Veranstaltungsreihe in vielen Orten Finnlands, die einen Einblick in die kulturelle Vielfalt NRWs geben soll, eingebunden. Etwa 30 finnische Veranstalter sind beteiligt. U.A. wird Pina Bausch beim Helsinki-Festival auftreten; Cantus Cölln und Musica Antiqua Köln nehmen an verschiedenen Festivals, so auch in Tampere teil, und das Walraff-Richartz-Museum bringt in Zusammenarbeit mit dem Wäinö-Aaltonen-Museum in Turku eine Impressionisten-Ausstellung nach Finnland. Interessiert? dann www.nrw.fi !

Landesgartenschau in Leverkusen mit großer finnischer Beteiligung

Herzlichen willkommen auf der Landesgartenschau in Leverkusen.

Ein finnisches Nonstop-Programm von morgens bis abends ist geplant am 25.06.2005. „Juhannus" in der EVL-Arena.

Eine Woche Finnland vom 13.08.2005 bis zum 21.08.2005 im Finnlanddorf.

Finnlandforum –Politik/Wirtschaft & Abendveranstaltung- im Spiegelzelt am 10.09.2005.

Und natürlich die Beteiligung der Partnerstadt Oulu während des ganzen Zeitraumes der LAGA.

Interessiert?: Nähere Informationen bei dem Leiter der BzGr. Leverkusen, Herrn Bernhard Marewski.

Sommeraktionstag am 04. September ab 10.00 Uhr im Hochsauerland

(jhs) Zum Sommerausklang gibt es wieder ein Treffen der DFG im Sauerländer Bergland – in Hallenberg. Eingeladen dazu sind alle Bezirksgruppen und deren Mitglieder – das gilt auch für das direkt angrenzende Hessenland, wo ja schon die DFG-Bezirksgruppe Schwalm-Eder zu den mehrjährigen treuen Besuchern zählt.

Neben den Genüssen an Natur und leiblichem Wohl gibt's vor dem Eintritt in die Freilichtbühne noch die beliebten „Ohrfeigen (korvapuusti)" aus der Backstube des Winterberger DFG-Mitglieds Uli Engemann. Foto: Dietrich Radtke

Nach dem Essen geht es dann für die, die können und wollen mit einer kleinen Wanderung zur Freilichtbühne, wo dann der Höhepunkt des Programmteils „Kultur" stattfindet: Die professionellen Akteure des idyllischen Open-Air-Theaters haben „Das weiße Rößl" als musikalische Lustspiel in drei Akten nach Noten von Ralph Benatzky und in der Regie von Elmar Rasch einstudiert.

Party- und Messe-Service

BISTRO-CAFÉ

MARJATTA'S

Skandinavische Spezialitäten

Neu: ***Glutenfreie Produkte ab sofort lieferbar***

Das sollten Sie sich und Ihren Gästen gönnen - einen Ausflug in die Klarheit und Natürlichkeit skandinavischer Spezialitäten.
Von mir für Sie tagesfrisch aus Finnland importiert:

Lachs und Lachsforellen
(graved, geräuchert, warm geräuchert und gebacken)
Heringsfilets
Rentierfleisch
Lachscremesuppe
Piroggen
Lachs-Reis- und Fleisch-Reis-Pasteten
Finnischer Butterbrotkuchen
Nordische Beeren im Puddingmantel
Süßigkeiten (Lakritze etc.)
Finnische Liköre, Biere und Wodka

... und als besondere Vorspeise oder Imbiss zu später Stunde:
Lachs-Rogen-Kaviar

Bitte rufen Sie mich an, damit ich Sie individuell beraten kann.
Ihre

Marjatta Hansjürgens

www.finland.de/marjatta

Gräfrather Straße 36 • 42329 Wuppertal • Telefon 0202-734432 • Mobil 0172-2408651

Wegen der Organisation und Logistik eines solchen Aktionstages, der für einen Teilnehmerbeitrag von 18 € gebucht werden kann, sind **verbindliche Anmeldungen** unerlässlich und **ab sofort** an die DFG-Hochsauerland (Adresse am Schluss dieser LN) zu richten.

"altstadtherbst kulturfestival düsseldorf"

Aus dem Internetauftritt von Tero Saarinen Tanzkompanie

Der Düsseldorfer Altstadtherbst bietet diesmal hochkarätige finnische Beiträge. Am 21. und 22.09.05 auf dem Burgplatz im Isis-Zelt jeweils um 20.00 Uhr die Tanzkompanie Tero Saarinen und am 26.09.05 die Vokalgruppe Suuden Aika in der Neanderkirche um 20.00 Uhr.

„Crossboarders – Mit Volldampf in ferne Märkte"

unter diesem Motto lädt McKinsey Studenten im Hauptstudium und Doktoranden nach Helsinki ein. Vom 30. Juni bis 03. Juli soll der Nachwuchs einen Einblick in den Beraterallag gewinnen. Die Teilnehmer werden reale Projekte einer Unternehmensberatung bearbeiten und anschließend ihre Ergebnisse mit Klienten diskutieren. Bewerbungsschluss für diesen Nachwuchstest ist/war allerdings schon der 16. Mai.

Reinin Reipas 10 v.

Reinin Reipas e.V.

Die Mannschaft im Jahr 1994 (Archivbild Reinin Reipas)

(vdW) Anfang der 90er Jahre hatte Tia Grounsell von der Bezirksgruppe Düsseldorf eine Idee; den Nachwuchs der DFG-NRW und der DFG in Köln für die finnische Sportart Pesäpallo zu begeistern.

Hieraus entstand dann die 1995 ins Vereinsregister von Neuss eingetragene Pesä-

VOLLMER SPECIAL TOURS

Dorfstraße 72 - 40667 Meerbusch / Tel. 02132-96 13 09 - Fax 02132-91 41 04
E-Mail: info@vollmer-special-tours.de / www.vollmer-special-tours.de

Flugtarife nach Helsinki bzw. Finnland – Sonderbedingungen

- **FINNAIR Happy Hour** – Tarif: € 168,00 – max. Aufenthalt –7-Tage **Special**: EUR 222,00 max. Aufenthalt 21 Tage Monate
- **NORDIC WALKER SPECIAL nach Finnland**: Reisezeit bis 15.06.05 – Ticketing bis 20.05.05 – ab/bis Berlin (€150,-) Hamburg (€120,-), Düsseldorf & Frankfurt € 168,-) – max. Aufenthalt 14 Tage – zu vielen anderen finnischen Flughäfen ebenfalls möglich mit Anschlusspreis
- **Frühbuchertarife für Flüge mit Lufthansa oder SAS** bis 28 Tage vor Abflug € 159,00 – max. Aufenthalt 7 Tage
- Bis 28 Tage vor Abflug € 209,00 – max. Aufenthalt 21 Tage
- Frühlingstarif nach Helsinki: EUR 169,- Reisezeit bis 15.06.05

Bedingungen teilen wir Ihnen auf Anfrage mit. Weitere Tarife auf Anfrage. Kinderermäßigung auf Anfrage. Alle Tarife jeweils für Hin-& Rückflug!!
Zzgl. Passagier – und Sicherheitsgebühren / Ticket (z.B.Hamburg € 52,00)

- Service-Gebühr für Tickets € 30,00
- **Fährtickets** – Deutschland – Finnland mit **FINNLINES** oder **SUPERFAST (DFG-Ermäßigung!)** oder Schweden - Finnland mit Silja Line oder Viking Line buchen wir Ihnen zu Originalpreisen.
- Ferienhäuser auf Anfrage (z.B. Saimaa-Gebiet, Karelien, Lappland)

Hotel & Parken am deutschen Flughafen z.B.2 Erwachsene / 1Übernachtung & 14Tage Parken schon für unter € 100,-

Hotels in Helsinki – z. B. Freitags bis Montags - pro Nacht
z.B. Holiday Inn City Center Helsinki ab € 105, - DZ / € 88,- EZ
z.B. Hotel Helsinki ab € 84,- DZ / € 77,- EZ

Mietwagen in Finnland: z.B. VW Polo / Ford Fiesta
3 Tage ab € 174,00 oder 1 Woche ab EUR 287,00 Inkl. Tax, unbegr. KM, Haftpflicht, Vollkasko, Diebstahlvers. mit Selbstbeteiligung EUR 300,00 – zzgl. Flughafensteuern: Helsinki € 35,00 – andere finn. Flughäfen € 15,00

Finnland Sommer 2005

- Hotel Riekonlinna Saariselkä – 5 ÜF/DZ ab €125,00p.P.
- Bombay Holiday Resort 1 Woche / ÜF ab €328,00 p.P. - Bungalow für 2-4P. 1Woche ab € 698,00
- Rantasipi Joutsenlampi 1 Woche/ÜF/DZ ab € 210,- p.P.

Pauschalreisen – Last Minute–Buchungen – Charterflüge können Sie teilweise ONLINE direkt über unsere Internet Seite buchen

Alle Angebote vorbehaltlich Reservierungsbestätigung und Verfügbarkeit. Vorbehaltlich Änderungen. Stand 25.04.05

pallomannschaft Reinin Reipas mit ihrem Heimatspielfeld in Dormagen, zwischen Neuss und Köln. Zahlreiche Trophäen und Ehrungen zählen heute bereits zu den Erinnerungen von Reinin Reipas. Beim Finntreff in Düsseldorf noch Turnierzweiter kämpften sie sich an die Spitze, so dass auch der Gewinn einer deutschen Meisterschaft in dieser Sportart möglich wurde. Die Mannschaft nahm nicht nur an Turnieren in Deutschland teil, sondern hat auch international geglänzt..

Die Mannschaft 2004 (Archivbild Reinin Reipas)

Pianistische Eigenheiten

Klavierkonzert mit Terhi Jääskeläinen im Kammermusiksaal des Palais Wittgenstein am 13.03.2005

von Joachim Nüver

Die hochtalentierte Terhi Jääskeläinen eröffnete ihr Düsseldorfer Gastspiel vielversprechend mit der schon arg strapazierten Appassionata. In ein schulterfreies, hellgrünes Abendkleid gewandet, verstand sie mit Verve den schon etwas betagten Steinway zum Klingen zu bringen; mit kräftigen Akkorden, sensiblem Gespür für Beethovens Intentionen und weit tragenden Tönen, wusste sie diese romantischen Paraphrasen intuitiv zu gestalten, ohne auch nur die Spur zu extemporieren.

(Foto vdW)

Nimmt man fernerhin die schwermütige Mentalität eines Sibelius, die sich ja besonders im Valse triste offenbart, so bleibt nicht aus, dass auch die Finlandia einer besonderen Subjektivität unterliegt. Terhi Jääskeläinen verkörperte dies sehr eindrucksvoll mit silbrigen, lichten Akzenten und souveräner Gültigkeit; ist es doch mehr oder weniger eine Gabe des Sentiments, der Gefühlsscala, des Temperamentes, eine solche Partitur in eine gewisse, plastische Vorstellung zu bringen; ob das nun mit einem ganz unvergleichlich samtenen Anschlag gelang oder mittels schroffer Staccatos, weiß der Himmel! Ihr pianissimo hatte elfenhafte Züge, es war in praxi so, als hätte das Piano rein sprachlichen, femininen Zugang zum Zuhörer gefunden, als wäre es ein Prolog in musikalischen Tönen.

(Foto vdW)

Die Sonate fis-moll Opus 11 von Robert Schumann hüllte Terhi Jääskeläinen dann in ein gewagt nostalgisches Mäntelchen und versprühte ohne jegliche Devotesse mit kapriziöser Naivität romantisch verbrämtes Flair, zeitweise unterbrochen durch quicklebendige, erfrischende Apercus. Die mit ruhigem Gleichmaß intonierte Introduzione, gleichwohl die nachfolgende Aria, als auch das Scherzo, verleugneten jedoch niemals ihre thematische Eloquenz, sie führten zu einer nachdenklichen Stimulans. Abgesehen von einer abstrus exaltierten Auffassung im vierten, finalen Satz, war hier eine schon fiebrig relativierte Verwandtschaft zu Mendelssohn oder gar Brahms erkennbar.

Sans phrase allerdings musste man Terhi Jääskeläinen zugestehen, das sie es mit Glanz verstand, auch Antonio Soler oder auch Eritana von Isaac Albéniz zu interpretieren.

Nur wenige Pianisten vermögen eine glaubhafte Identität zur authentischen Notenvorlage zu erlangen, die der ursprünglichen Inspiration des Komponisten entspricht; sie verirren sich leider allzu sehr im dichten Gestrüpp spekulativer Varia. Es bleibt daher ein psychologisches Kuriosum heraus zu finden, welcher Version die Palme gebührt, oder aber man nutzt heutzutage die profunde Möglichkeit, einen zeitgenössischen Tonsetzer und dessen Direktiven in definitiver Hinsicht zu transferieren. Von einem Apfelbaum kann man halt keine Orangen pflücken!

Friedrich Gulda war zwar nicht unbedingt le premier Pianiste du monde, doch wusste er die nachempfundene Empfindsamkeit des Urhebers mit gleicher sensibler Affinität zu verwirklichen.

Als Zugabe-Bonbons beglückte Terhi Jääskeläinen abschließend ihr andachtsvolles Publikum mit der Etüde op. 8 von Skriabin und einer höchst spritzigen Campanella von Franz List.

Hän pyyhkii heidän silmistään kyyneleet

So der Titel eines bei Kirjapaja Oy erschienen Buches.

Eeva Eerola aus Alavieska, die in Finnland Romane und besinnliche Prosa veröffentlichte, und Conrad Sevens, ein Landschaftsmaler aus Düsseldorf, veröffentlichten gemeinsam einen Bildband in dem finnische Texte und Bilder der Landschaft des Niederrheins sich hervorragend ergänzen.

Nachfolgend zwei Auszüge aus dem Bildband:

Yhä tämä tuskallinen olotila. Rakkaasta ihmisestä luopuminen on vaikeaa. En jaksa puhua, vaikka haluaisin. Sanani tuntuvat

niin tyhjiltä. Yritän tarrautua lohdutuksen sanoihin, mutta ne eivät avaudu, eivät ainakaan vielä.

Elämä on hauras ja hento, herkkä ja haavoittuva, kaikki meissä on särkyvää. Silmänräpäyksessä koko elämä voi muuttua tai tyystin loppua.

Mitenollenkaan uskallan elää täällä, kun vahvinkin elämä katoaa, haihtuu ja lentää pois ? Kun herään uuteen aamuun, en tiedä, olenko illalla enää levolle laskeutumassa. Illala en tiedä, näenkö uuta aamua.

Herr Conrad Sevens stellte uns den Bildband (ISBN 951-607-050-7) zur Vorstellung zur Verfügung. Seine Adresse liegt der Redaktion vor und kann bei Interesse weitergeben werden.

Zur Zeit plant der Vorsitzende des Finnisch-Deutschen Vereins / SSY Turku, Herr Jens Grübl, für dieses Jahr eine Ausstellung mit Werken von Herrn Sevens. Wenn die Ausstellung realisiert werden kann, werden wir darüber berichten.

Cygnaeuksen Galleria

(vdW) Die Cyygnaeuksen Galleria liegt oberhalb des Olympiaterminals in Nachbarschaft des Mannerheimmuseums. Allein das Gebäude ist schon einen Besuch wert. Hier ist schon seit 1882 ein Kunstmuseum untergebracht.

Wechselnde Ausstellungen sorgen für eine fortdauernde Attraktivität der Galerie. Im ersten Viertel dieses Jahres wurden die Werke eines Onkels des großen Finnen Mannerheim vorgestellt.

Ihre Reiseagentur, wenn es um Finnland geht ...
www.LOMA.de
Tel.: 06431-74546 • Fax: 06431-74852 • eMail: reiseagentur@loma.de

DFG Fan-Artikel

Glas-Herzen „Amor-Tuikku"

Schwalbenpaar „Pääskypaari"

Glasschale „Lehti"

Neu: Glas-Artikel, Kunsthandwerk aus Finnland
Glas-Herzen „Amor-Tuikku", mit Teelicht
lieferbar in royalblau, rot, orange, violett-weiß, rosa-weiß, 5,90 Euro
Schwalbenpaar „Pääskypaari", mit Teelicht, 1 Mini- und 1 Isopääsky, royalblau, 16,50 Euro
Glasschale „Lehti", in Form eines Blattes, royalblau, ca. 29 cm, 28,50 Euro
ohne Abbildung: Schwalbe „Minipääski", 4,5 cm, 5,50 Euro oder Schwalbe „Isopääski" 5,5 cm, 6,50 Euro (royalblau, rot, grün, weiß, orange, schwarz)

Susanne Fahning DFG-Fanartikel
Alte Gartes 12 · 65388 Schlangenbad-Wambach
Tel.: 06129 / 513109 · Fax: 06129 / 513113
E-Mail: DFG-Fanartikel@s-online.de

Neu: Tragetaschen aus Baumwolle
„Suomi-Finland", naturfarben, farbig bedruckt, 5,90 Euro
„Hopeiset Poro", dunkelblau, Silberdruck, 6,50 Euro

Das künstlerische Schaffen von August Mannerheim fand in einer eher seltenen Kunstrichtung statt, der Chiffonmanie.

Zuerst wurde ein Skizze gezeichnet, außer der Kleidung von Personen die Skizze ausgemalt und dann Kleidung in Form von Stoff umgeschlagen aufgenäht. Hierbei wurde Wert darauf gelegt, dass die Kleidung nicht auflag, sondern abstand wie bei Personen.

Die Bilder sind jeweils in ovale Rahmen gefasst und zeigen einen Überblick über die Sinnesfreude des Adels Anfang des 19. Jahrhunderts. Da sich August Mannerheim immer in den Nähkästen der adeligen Frauen bediente, sind seine Werke ein Spiegel der gebräuchlichen Stoffe der damaligen Zeit.

Nirgendwo sonst gibt es so komplexe Unterlagen über die Kleidung und die Accessoires dieser Zeit.

In der Galerie konnte man sich anhand eines Modellkleides überzeugen, dass die Werke von August Mannerheim im Kleinformat die Kleider des Adels zu Beginn des 19. Jahrhunderts wiedergeben.

Bei einem Aufenthalt in Helsinki ist ein Besuch dieser Galerie mit Ihren wechselnden Ausstellungen sehr zu empfehlen.

Finnische Siegerländerinnen

Siegen. Finnland ist vorbildlich, findet Kaija Koop. Eine Frau ist Staatsoberhaupt, finnische Schüler schneiden im Pisa-Test hervorragend ab, jeder wird mit einem Mobiltelefon in der Hand geboren, zählt sie auf. Und man kann herrlich spazieren gehen und wandern, erklärt Sinikka Zehr. Die beiden Frauen aus Finnland sind mittlerweile Siegerländerinnen. Die Liebe hat sie über die Ostsee gelotst. Kaija Koop lebt seit 1969 in Deutschland, ihr Ehemann ist Lübecker. Im Urlaub hat Sinikka Zehr ihren späteren Ehemann kennen gelernt, sie kam 1986 nach Anzhausen. „Die ganze Familie lebt in Finnland", erzählt sie. Ihr fünfjähriger Sohn lernt Finnisch, damit er sich mit den Angehörigen dort so gut unterhalten kann, wie mit denen im Siegerland.

Finnische Siegerländerinnen

Zusammen mit Riitta Baumhoff, Mirjami Hafer und Hannelore Kraft sitzen die beiden an diesem Nachmittag in einem Siegener Café, um von den deutsch-finnischen Geschichten zu erzählen. Für die Menschen, die in diesen Geschichten vorkommen, gibt es eine Vereinigung: die Deutsch-Finnische Gesellschaft. Auf Finnisch heißt sie Saksalais-Suomalainen Seura. Alle fünf Frauen gehören zur Siegerländer Bezirksgruppe. Lange Zeit wurde sie von Riitta Baumhoffs Ehemann geleitet, jetzt ist Hannelore Kraft die Vorsitzende. Sie wünscht sich ein reges Vereinsleben.

Anregend sind auf jeden Fall die Gespräche mit den Siegerländer Finninnen. Die Liebesgeschichte, die goldene Fäden von Hannelore Krafts Familie nach Skandinavien knüpft, liegt im Unterschied zu allen anderen schon eine Generation zurück:

Ihre finnische Mutter folgte einem Deutschen ins Ausland. Heute besucht Hannelore Kraft die vielen Verwandten in Norden. „Und bei jedem Besuch wird aufgetischt und gegessen", erzählt Sinikka Zehr. So ist es Sitte.

Sinikka Zehr, Hannelore Kraft, Mirjami Hafer, Riitta Baumhoff und Kaija Koops berichteten über Finnland und die Deutsch-Finnische Ges.

Vom Ein- und Auswandern

Seit 1962 ist Mirjami Hafer Gosenbacherin. Genau wie Riitta Baumhoff hat sie ihren Ehemann in Finnland kennen gelernt. Baumhoffs waren nach ihrer Hochzeit viel unterwegs. „Weltreisende", sagt Riitta Baumhoff, bis sie dann in Niederschelden sesshaft wurden. Die Firma Mannesmann und eben wieder die Liebe setzten Koordinaten.

Das Aus- und Einwandern hat eine lange Geschichte: Im 19. Jahrhundert etwa gingen viele deutsche als Gastarbeiter nach Finnland, Handwerker, Kaufleute, Ingenieure, Beamte. Davon erzählt ein Artikel in der Deutsch-Finnischen Rundschau, die Hannelore Kraft dabei hat. Im gleichen Heft wird auch aufgezählt, dass in den letzten 100 Jahren über eine Million Fin-

nen ausgewandert sind, nach Kanada, Australien und Schweden. Mittlerweile wandelt sich aber auch Finnland zum Einwanderungsland.

Kaija Koops berichtet, dass ihr Sohn seinen Militärdienst in Finnland absolvierte. „An der russischen Grenze. Drei Monate vorher hat er Finnisch gelernt."

Eine eigene Sprachfamilie

Das Finnische ist verwandt mit Ungarisch und Estnisch, eine eigene Sprachfamilie. Lauschen kann man ihr zum Beispiel in den wunderschönen finnischen Tango-Liedern. Die Finnen sind nämlich Tango-Könige. „Überall gibt es im Sommer die Tanzböden", erzählt Sinikka Zehr. Der finnische Tango sprüht vor skandinavischer Leidenschaft, klingt melancholisch, fast schwermütig. Der passende Soundtrack zu den Filmen von Aki und Mika Kaurismäki.

Ein wenig trostlos, findet Riitta Baumhoff deren Geschichten und lacht: Jahrelang bemühe man sich, ein gutes Bild von Finnland herzustellen. Und dann guckten die Leute einen Kaurismäki-Film und wollten anschließend wissen, ob alles in Finnland so traurig ist. Kaija Koops will zumindest wissen, wie es weiter geht mit den finnischen Film-Epen. Die Protagonisten eines Kaurismäki-Films seien hierzulande doch populär, wissen die Frauen. Die Leningrad-Cowboys spielten auch schon hier zum Tanz auf.

Rund 17 Finnen teilen sich einen Quadratkilometer Skandinavien. In Deutschland leben 230 Einwohner auf der gleichen Fläche. Kein Wunder, dass Sinikka Zehr findet, beim Spazieren durchs Siegerland begegneten einem aber viele Leute. Von der finnischen Natur, den Seen mit Sommerhäuschen und Saunen, sind sie alle begeistert. Wer hier die Augen aufhält, kann Finnisches finden: Genau wie Zuhause streift Kaija Koops auch hier durch die Wälder zum Pilze finden und Beeren sammeln. Sie kennt sogar Stellen, an denen Preiselbeeren wachsen, verrät sie. Wo genau, sagt sie aber nicht. Awe

Der Artikel wurde uns vom Siegerländer und Wittgensteiner Wochenanzeiger zur Verfügung gestellt. In seiner Ausgabe vom 02.03.05 wurde außerdem ein Hinweis auf die DFG und deren Ziele veröffentlicht!

Tampere

In der Region Tampere leben heute fast eine halbe Million Menschen. Von der Gesamtfläche der Provinz - knapp 13 000 Quadratkilometer - sind über 2000 Quadratkilometer Wasser, gut 70 % ihres Landareals werden von Wald bedeckt. Tampere, das quirlige Ballungszentrum der Region, ist die größte Binnenlandstadt Skandinaviens und zählt zusammen mit ihrem Umland 310.000 Einwohner.

Große Seen und grüne Parkanlagen verleihen Tampere, dessen Wurzeln tief in der Industrie liegen, eine naturverbundene

Prägung. Heute ist Tampere eine beliebte Kongressstadt und ein ideales Urlaubsziel für junge und aktive Menschen, Familien mit Kindern und Freunde der Kultur. Diese finnische Großstadt mit über 200 000 Einwohnern genießt die Vorzüge einer Kleinstadt: ein Zentrum mit ungezwungenem, gemütlichem Fluidum, wo alles bequem zu Fuß erreichbar ist.

Nur noch ca. 3 % der Bevölkerung der Provinz verdienen ihren Lebensunterhalt in der Land- und Forstwirtschaft. Ein Drittel der Beschäftigten ist in der Industrie und im Bauwesen tätig, auf die Dienstleistungsberufe entfallen über 60 Prozent. Zu den wichtigsten Industriezweigen der Provinz zählen der Maschinen- und Anlagenbau, die Forstwirtschaft sowie die elektronische und chemische Industrie.

Durch den Namen Nokia ist die Region fast überall auf der Welt bekannt geworden. Die Geschichte der Firma begann mit der Herstellung von Gummistiefeln und Gummierzeugnissen. Heute zählt Nokia zu den führenden Spitzenreitern der modernen Mobiltelefontechnologie. Ihre beispielhafte Entwicklung ist auch für den Fortschritt der gesamten Region bezeichnend: Die neue Technologie wird hier mit einem starken Einsatz in Forschung und Produktentwicklung ständig gefördert.

Ein wichtiger Teil der Vergangenheit von Tampere - wie auch der Region - ist das Industrieerbe, das in der heutigen Universitätsstadt und dem Zentrum der Hochtechnologie immer noch liebevoll gepflegt wird. Das moderne Können der Stadt zeigt sich insbesondere auf dem Gebiet der Informations- und Gesundheitstechnologie. Auf den ehemaligen Fabrikgeländen von Finlayson und Tampella an den Ufern der Stromschnelle Tammerkoski leben Vergangenheit und Gegenwart miteinander im Einklang. Die kunstvoll restaurierten Industriekomplexe beherbergen heute zahlreiche interessante Museen, einladende Restaurants und Cafés, Kinosäle, diverse Ausstellungen und Freizeiteinrichtungen. Ein Juwel von Finlayson ist der alte, idyllische Tallipiha (Stallhof), in dessen schmucken Häusern Läden mit hochwertigen Souvenirs und Erzeugnissen sowie ein gemütliches Café untergebracht sind. Diverse Veranstaltungen das ganze Jahr hindurch runden das Angebot von Tallipiha ab.

Tanjanne Dampfer

Obwohl die Region Tampere am Puls der Zeit lebt, bietet sie dennoch die Stille der

Natur und weite Landschaften. Während in Tampere samt Umgebung über 150 Einwohner pro Quadratkilometer wohnen, beträgt die Zahl im nördlichen Teil der Provinz unter 10. Auch hier gibt es Industriesiedlungen mit Holz verarbeitender Industrie mit über 100 Personen pro Quadratkilometer.

Die internationalen Festivals von Tampere verfügen über eine lange Tradition und überraschen ihre Besucher immer wieder mit etwas Neuem. Zu den angesehenen Veranstaltungen zählen das Tampere Film Festival im März, das Tampere in Chorus und das Pispalan Sottiisi im Juni (abwechselnd alle zwei Jahre), das Internationale Theaterfestival Tampere im August und das Tampere Jazz Happening im November.

Auch das Programmangebot der Tampere-Halle ist von internationalem Niveau. Im Juli schmücken die Blumenwochen das Stadtbild, und in der dunklen *kaamos*-Zeit erleuchten Tausende von Lampen und Lichtfiguren der Lichtwochen die Straßen der Stadt.

Ingrid van der Wyst im Spielzeugmuseum von Tampere, einem alten Gutshaus (Foto vdW)

Tampere kann auch mit vielen interessanten Spezialmuseen aufwarten. Überzeugende Beispiele davon sind das Museumszentrum Vapriikki, das Arbeiterviertelmuseum Amuri, das Kunstmuseum von Tampere, das Lenin-Museum und das Mineralienmuseum. Kurz: Zu sehen sind Geschichte, Vergangenheit der Stadt, finnische und internationale Kunst von hohem Niveau sowie Zauber und das bunte Spektrum der Mineralien.

Auch das Umland von Tampere hat dem Kulturreisenden vieles zu bieten. In Orivesi zeigt das Kunstzentrum Purnu Werke des Bildhauers Professor Aimo Tukiainen und wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst.

In Valkeakoski am Ufer des Sees Vanajavesi liegt das fast im ursprünglichen Zustand erhaltene Atelierheim des Bildhauers Emil Wikström sowie der Kari-Pavillion mit Werken des Karikaturisten Kari Suomalainen, des Enkels von Wikström. Die Mitglieder der finnischen Papierdynastie Serlachius haben im Laufe der Jahre eine in Finnland bemerkenswerte Kunstsammlung geschaffen, die im Gutshof Joenniemi zu sehen ist. Ausgestellt sind Meisterwerke aus der goldenen Ära finnischer Kunst sowie alte europäische Malerei.

Der Nationalkünstler Finnlands Akseli Gallén-Kallela ließ Ende des 19. Jahrhunderts ein Wildnisatelier für sich in Ruovesi erbauen.

Der Erlebnispark Särkänniemi ist das Lieblingsziel der ganzen Familie in Tampere. Das Aquarium, das Planetarium, das Delphinarium, das Kunstmuseum Sara Hildén für zeitgenössische Kunst sowie der Aussichtsturm Näsinneula mit einem Drehrestaurant können hier das ganze Jahr hindurch besucht werden. Im Sommer locken Dutzende von schwindelerregenden Fahrgeschäften und der Streichelzoo Besucher an. Weitere interessante Attraktionen der Stadt sind die verwöhnenden Wellnesshotels, das Mumintal-Museum, das Puppen- und Trachtenmuseum, das spannende Spionagemuseum, das Eishockeymuseum und nicht zuletzt die vielen Kinderveranstaltungen.

Sarah Hildén Kunstmuseum

In Vammala sollte man dem Zuhause von Herrn Hakkarainen einen Besuch abstatten. Die Bewohner des Hauses sind die beliebten Zeichenfiguren aus den Büchern „Wo der Weihnachtsmann wohnt" und „König Artus und die Ritter der Tatzenrunde" von Mauri Kunnas.

Das historische Heimatmuseum von Yli-Kirra in Punkalaidun inspirierte den Schriftsteller zu seiner Buchserie „Hundehügel". Im Museum entstanden auch seine Illustrationen für das Buch „Im Haus des Hundehügels".

Zwei große Seen, die durch die Stadt tosende Stromschnelle und prächtige Landrücken mit einer herrlichen Aussicht über die Umgebung verleihen Tampere eine besondere Prägung. Hier ist die Natur überall zum Greifen nah. Die Umgebung der Stromschnelle Tammerkoski wurde zu einer der finnischen Nationallandschaften erklärt und war auf dem alten 20 - Finnmarkschein abgebildet. Übrigens ist die ganze Provinz landschaftlich eine einzige Augenweide. Eine weitere Nationallandschaft gibt es am See Rautavesi in Vammala. Auf der schönen und interessanten Fahrrad- und Autoroute südlich von Tampere begegnet man der ursprünglichen Natur und der ganzen Vielfalt der finnischen Lebensart.

Dom von Tampere

Im Sommer lohnt es sich, Tampere zu besuchen, dann kann man u.a. an folgenden Festivals teilnehmen:

8.-12.6. Tampere in Chorus, Tampere. Internationales Festival der Chormusik
29.6.-3.7. Musikfest von Mänttä, Mänttä. Klavierfestival der Spitzenmusiker
28.6.-3.7. Sata-Häme Soi, Ikaalinen. Internationales Akkordeonfestival und -wettbewerb
1.-9.7. „ Auf der Brücke von Tammerkoski", Tampere. Festival der finnischen Schlagermusik

13.-17.7. Tammerfest, Tampere. Heißes Stadt- und Rockfestival
22.-31.7. Blumenwochen von Tampere, Tampere
25.-20.7. 10. Flamencowoche von Tampere, Tampere
29.-31.7. Internationales Salsa-Festival von Tampere, Tampere
9.-14.8. Internationales Theaterfestival Tampere, Tampere. Schau des internationalen Spitzentheaters

Der Beitrag wurde uns von der Stadt Tampere zur Verfügung gestellt.

Bezirksgruppen in NRW

Aachen
Vorsitzender: Werner Grimm

24.06.2005, 20.00 Uhr, Oulun Pammaus im Dinosaurus

Diejenigen von Euch, die schon vor 2 Jahren dabei waren, werden sich an ein turbulentes Folk-Konzert erinnern.

Reservierungen werden im Hinblick auf die zu erwartende Resonanz gewünscht: Tel 0241-83 968 oder per mail.

Geplant ist in unserer Bezirksgruppe ein mail-Verteiler für Infos, bitte teilt mir Eure mail-Adresse mit.

Nette Grüße Werner

Bergisches Land e.V.
Vorsitzender: Mathias Dohmen

Wie bereits in den LN 117 auf Seite 23 angekündigt, fand am 4. März in Wipperfürth der 2. finnisch-deutsche Liederabend im St.-Angela-Gymnasium statt.

Von finnischer Seite wirkte der Jugendchor "Linnanneidot" aus Savonlinna, unterstützt vom Frauenchor "Bel Canto" und der Sängergruppe "Juventus", unter der Leitung von Leena Astikainen mit, von deutscher Seite das Blasorchester des St.-Angela-Gymnasiums unter der Leitung von Dirk Schneider. Die Aula des Gymnasiums war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Sowohl die finnischen als auch die deutschen brillanten Vorträge wurden mit

lebhaftem Applaus bedacht, die Stimmung war großartig, das Publikum begeistert.

Ebenso wie der 1. gemeinsame Liederabend im Dezember 2002, in dessen Rahmen der Kammerchor des Sibelius-Gymnasiums aus Helsinki auftrat, weckte auch diese Veranstaltung die Sympathie des Publikums für die Mitwirkenden. Auch diesmal hinterließen die Finnen einen sehr positiven Eindruck bei den Zuhörern. Das Wort "Finnland" hat in Wipperfürth auch durch den jahrelangen Schüleraustausch ohnehin einen guten Klang. Es war nicht schwierig, die finnischen Chormitglieder bei deutschen Gastfamilien unterzubringen, wodurch sich auch persönliche Kontakte ergaben.

Die örtliche Presse berichtete positiv über dieses Ereignis. Die Chancen, auch in Zukunft solche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem St. Angela durchzuführen, sind gut.

Im Juni erwartet unsere Bezirksgruppe 12 finnische Austauschschülerinnen und Austauschschüler, die zu unserem Juni-Stammtisch, zur Schwebebahnfahrt am 16. Juni in Wuppertal und zum Juhannusfest am 18. Juni auf dem Hof Chmil in Radevormwald zusammen mit den Gastfamilien eingeladen sind.

Unser Stammtisch ist jeden ersten Freitag Abend im Monat (außer Dezember) im Restaurant Adria, Gemarker Ufer 15 A, in unmittelbarer Nähe der Schwebebahnhaltestelle "Alter Markt" (Barmen).

Im Internet sind wir unter www.dfg-bergischesland.de zu finden. Die Seite wird laufend aktualisiert. Anton Stein

05.11.2005, 18.00 Uhr

Orgelkonzert mit Kalevi Kiviniemi in der Kreuzkirche Wuppertal-Elberfeld, gefördert durch Metsä-Tissue

Bonn e.V.
Vorsitzende: Silja Kewitz

NORDIC WALKING
Sonntags um 10 Uhr, wechselnder Treffpunkt; Ansprechpartner Saara und Dieter Tischmann; Tel: 0228 / 644271
tischmann.die.sa@t-online.de

Die **SKANDINAVISCHEN FILMTAGE** finden von **02.06.05-08.06.05** statt.
Weitere Informationen sowie Links zur Kartenbestellung unter www.skandinavistik.uni-bonn.de.

Herzlich willkommen Silja Kewitz

Frau Elke Andersen, aus Münstereifel, Mitglied der DFG Bonn e.V. schrieb uns, dass sie in der Karnevalszeit zur alternativen Sitzung nach Köln eingeladen war.

Hier ihr Eindruck:

„Als wir diese kreative und wundervolle Sitzung mit Tanz, Spiel, Gesang besuchten, hatte sie einen finnischen Elferrat, der

engagiert der Sitzungspräsidentin zur Seite stand, schunkelte und Späßchen machte.

Vom Joulupukki bis zum Elch war alles dabei. Das hat allen sehr gut gefallen. Auch das sind Botschafter für dieses Land im Norden, welches wir seit vierzig Jahren so sehr lieben.

Bochum-Witten
Sprecher: Kurt Rade

Der erste Stammtischabend in 2005 war gefüllt von wichtigen Ereignissen und Entscheidungen. Erst mal hatten wir den neuen Vorsitzenden der DFG-NRW Matthias Dohmen zu Besuch, der dann freundlicherweise auch durch den offiziellen Teil der Jahresversammlung führte. Horst Lünenbürger gab die Aufgabe als Sprecher der Gruppe auf. Er hat mit viel Einsatz und mit guten Ideen dieser Gruppe einen ganz neuen Stil gegeben.

Was haben wir denn nicht alles in den letzten Jahren angeboten bekommen: Kalevala und Lönnroth und Sibelius und Politik und Kunst und Gespräche mit jungen Finnen bzw. Finninnen u.s.w., aber auch fröhliche Stunden mit der Theatergruppe Jukola wie auch Nitrotytöt und Musikgruppen aus Finnland. Ihm gebührt ein großer Dank für seine Ideen und Aktivitäten. Hoffentlich wird er weiterhin bei möglichst guter Gesundheit der Gruppe beistehen.

Zum neuen Vorsitzenden wurde dann Kurt Rade einstimmig gewählt. Wir freuen uns, dass er bereit war, diese oft etwas mühselige Aufgabe im Interesse Finnlands und der Finnland-Fans zu übernehmen. Im weiteren Verlauf des Abends erzählte Eberhard Heide humorvoll über seine Erfahrungen mit Finnland und Finnen.

Das erste Quartal des Jahres hatte am 26.02. als unschlagbaren Höhepunkt einen Tangoabend: Nitrotytöt mit finnischen Tangos, zwei Akkordeonspielern und witzigen Sketchen! Dr. Marketta Göbel-Uotila brillierte mit einem unterhaltsamen Vortrag voller Wortwitz und Wissenswertem. Dann gab es noch ein Vorzeigetanzpaar von großem finnisch-deutschem Können! Soll das mal einer in Seinäjoki nachmachen! Draußen hinter den Fenstern schneite es – das hatte aber niemand davon abgehalten, diesen hinreißenden Abend mitzuerleben und zum Schluss auch mitzugestalten: es durften alle tanzen!

Hier sind neue Termine zum Mitmachen und Mitgenießen:

25.04.2005, 19.00 Uhr, Stammtisch, Fässle im Hotel Acora, Nordring 40-44, Bochum-Zentrum
30.05.2005, 19.00 Uhr, Stammtisch, s.o. Es wird finnisch und deutsch gesprochen. Puhutaan suomea ja saksaa. Alle Finnen und Finnland-Fans sind herzlich willkommen zum zwanglosen Treffen miteinander!

26.06.2005, 12.00 Uhr, Johannisfest im Parkbad Süd, Castrop-Rauxel. Als Gast tritt wieder Oulun Pammaus auf. Genaueres unter der Gruppe C-R.

Hyvää kesää kaikille,
terv. Elsa Sippel

Castrop-Rauxel
Vorsitzender: Dieter Gyurcsek

Die für uns (Castrop-Rauxeler) wichtigste Mitteilung zuerst: Wir sind seit dem 18. März 2005 mit unserer eigenen Website www.dfg-castrop-rauxel.de im Internet präsent und sind bemüht, diese Website auch ständig zu aktualisieren und zu verbessern.

Dazu hoffen wir nicht nur auf die Mitwirkung unserer Castrop-Rauxeler Mitglieder, sondern alle DFG-ler werden hierzu aufgerufen. Alle Meinungen, Kommentare, Anregungen pp. zählen ! Wir sind doch alle „eine Familie" !

Am 02. April 2005 waren wir Gastgeber der Landesarbeitstagung. Das Grußwort hierzu sprach Bürgermeister Johannes Beisenherz.

Matthias Dohmen überreicht Herrn Bürgermeister Beisenherz einen durch die DFG mit heraus gebrachten finnischen Kriminalroman (Foto vdW)

Wenn sich diese Ausgabe der Landesnachrichten (118) im Postversand befindet, werden wir soeben einen neuen Vorstand für unsere Bezirksgruppe gewählt haben. Als Termin war hierfür der 12. Mai vorgesehen.

Eine sportliche Betätigung auf der Hoppenbruchhalde in Herten findet am 26. Mai statt. Es handelt sich dabei um die Teilnahme an einem internationalen Nordic-Walking-Meeting im Rahmen der Woche des Sports, einem Bestandteil der Ruhrfestspiele. Näheres hierzu kann bei Jussi Nakari (unserem Sportreferenten) erfragt werden unter der Rufnummer 02361/904262276 (–d-) oder 02361/184616 (–p-).

Am 04. Juni ist wieder Sport angesagt. Wie in der Vergangenheit wollen wir bei unserer Radtour (etwa 30 km) die Umgebung ein bisschen erkunden und anschließend den Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Die finnischen Gastschüler sowie deren gastgebende Eltern erwarten wir am 09. Juni zu unserem Stammtisch.

Juhannus wird in Kooperation mit der Bezirksgruppe Bochum-Witten am 26. Juni im Parkbad Süd gefeiert. Oulun Pammaus wird hier auftreten.

Auf unseren Stammtisch werden wir auch in den Sommermonaten nicht verzichten und uns am 07. Juli, 04. August und 01. September in unserem Stammlokal „Kanalschänke" um 20:00 Uhr treffen.

03.12.2005, 19.00 Uhr

Weihnachts-/Kantelekonzert in der ev. Kirche Henrichenburg mit

Vilma Timonen

Arnold Heeskens (oeffentlichkeitsarbeit@dfg-castrop-rauxel.de)

Dorsten
Vorsitzende: Minna Haarala

21.09.2005, 20.00 Uhr

„Marcus Wargh" Orgelkonzert in St. Johannes

Recklinghausen, Institut für Kulturarbeit

08.11.2005,

„Duo Ahonen/Valve" Klavier/Cello

Recklinghausen, Institut für Kulturarbeit

Düsseldorf
Vorsitzender: Josef van der Wyst

Am 09.04.05 feierte Reinin Reipas in Düsseldorf im Ballroom des „Arcari" sein 10-jähriges Jubiläum.

Der 1. Vorsitzende Kalle Uroic begrüßte die Gäste zum Festabend. Wir freuen uns über die bisherigen Erfolge von Reinin Reipas, die im Bereich der Bezirksgruppe, in Dormagen ihr Heimatstadion haben und gratulieren zum Jubiläum aufs herzlichste.

22.05.2005, 16.00 Uhr, Mukulamessu / Gottesdienst

Johanneskirche, Martin Luther Platz 39

12.06.2005, 11.00 Uhr "sonntags um 11" Burlakat, Folk-Gruppe, **Palais Wittgenstein**, Bilker Str. 7-9 in Düsseldorf; gefördert durch die Firma Raflatac

24.06.2005

Herzlich willkommen bei der finnischen Gemeinde Düsseldorf

Juhannusiltamat/Mittsommerfest

Die 50-Jahre sind zurück!!!

Tänä vuonna juhannustanssit! Tarjolla juomaa ja pientä syötävää, musiikkia, tanssia ja kesäistä suomalaistunnelmaa! Teema: 50- ja 60-luku, joten kaivapa kaapistasi vanhat aarteet ja käytä mielikuvitusta!! Juhlitaan yötöntä yötä ja nautitaan kesästä!! Lisätietoja kesän renkaassa. Merkitkää päivämäärä jo kalenteriin ja ottakaa lapset mukaan!

Wir feiern Mittsommer mit der ganzen Familie im Stil der 50-er Jahre.

10.07.2005 – 31.08.2005, Zwischen Traum und Wirklichkeit, **Stadtmuseum Ratingen**, 4 finnische Fotografen stellen aus!

18.09.2005, 17.00 Uhr , Orgelkonzert in der Abteikirche St. Johann in Duisburg-Cappenberg, Orgelkonzert mit Kalevi Kiviniemi

20.09.2005, 19.30 Uhr, Schloß Jägerhof Finnische Impressionen, Finnische Lyrik und finnische Klaviermusik mit Ingrid Dicke und Martin Meyer, **Goethe Museum**, Jacobistr. 2 Düsseldorf, gefördert durch die Firma Nokia Networks

22.09.2005, 19.30 Uhr, Hl. Drei Könige in Neuss, Orgelkonzert mit Marcus Wargh, gefördert durch die Firma Ruukki Holding GmbH

21. und 22.09.2005, 20.00 Uhr "altstadtherbst kulturfestival düsseldorf" „Tanzkompanie Tero Saarinen"

Burgplatz im Isis-Zelt

23.09.2005, 19.30 Uhr , Internationale Orgelwoche in St.Andreas in Korschenbroich, Orgelkonzert mit Kalevi Kiviniemi

24.09.2005, 20.00 Uhr , Orgelkonzert in der ev. Hauptkirche Rheydt, Orgelkonzert mit Kalevi Kiviniemi,

25.10.2005, 19.30 Uhr, Vortrag und Diskussion „Finnisches Schulsystem"

„Warum sich Schüler und Lehrer an finnischen Schulen wohlfühlen und Eltern zufrieden sind. Das Finnische Schulsystem vorgestellt von Peter G. Schäfer" .

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Finnischen Gemeinde Düsseldorf
Clubraum Die Brücke, Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee, Kasernenstr. 6

26.09.2005, 20.00 Uhr, "altstadtherbst kulturfestival düsseldorf", Suuden Aika

Neanderkirche

01.11.2005, 18.00 Uhr, „Orgelkonzert", mit Kalevi Kiviniemi, in der Marienbasilika in Kevelaer, gefördert durch Metsä-Tissue

03.11.2005, 19.30 Uhr, DIA -Vortrag von Frau Dr. Carmen Viets. „Magie des Nordens: Land nördlich des Polarkreises" . **Die Brücke, Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee,** Kasernenstr. 6

06.11.2005, 18.00Uhr, „Orgelkonzert", mit Kalevi Kiviniemi, in St. Nikolaus in Meerbusch-Osterath, gefördert durch Metsä-Tissue

07.11.2005, 19.30Uhr, „Orgelkonzert", mit Kalevi Kiviniemi, in der Basilika St. Lambertus in Düsseldorf, gefördert durch Metsä-Tissue und Raflatac

13.11.2005, 11.00 Uhr "sonntags um 11" „Duo Ahonen/Valve" Klavier/Cello, **Palais Wittgenstein,** Düsseldorf, Bilker Str. 7 –9, gefördert durch das Honorar-Generalkonsulat

04.12.2005, 11.00 Uhr, "sonntags um 11"

Weihnachts-/Kantelekonzert mit Vilma Timonen, Palais Wittgenstein, Düsseldorf, Bilker Str. 7 –9, Gefördert durch die Firma Imatra Stahl

Stammtisch jeden 3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr im Caffé im NRW - Forum, Ehrenhof 2 (Ehemals Museum für Volk und Wirtschaft)

Hagen
Vorsitzender: Hans Unflath

Hatten wir noch 2004 ein strammes Veranstaltungsprogramm, so wird es nun für dieses Jahr gänzlich entfallen. Wir wollen im Juni / Juli 2006 den Studentenchor aus Turku zu zwei Konzerten in Ennepetal wieder einladen und müssen somit in diesem Jahre sparen.

Jeder bekommt nur 10 Lose

Aber trotz Veranstaltungspause bemühen wir uns, die Traditionen in unserer Bezirksgruppe weiter zu pflegen. Eine davon war am 17. März der **Munailta** . Hier kamen wieder, wie letztes Jahr, weit über 1100 Eier zur Verlosung und wurden nach dem Glücksprinzip unter den 21 am Stammtisch anwesenden Mitglieder verteilt. Der größte Einzelerfolg war diesmal 150 Eier. Zum Septemberstammtisch wird dann wieder die Gemüseverlosung stattfinden.

Wer unseren Stammtisch kennen lernen möchte, oder etwas Interessantes aus Finnland erfahren möchte, wir treffen uns jeden dritten Donnerstag im Monat gegen 19:30 Uhr im Hotel Wiemer Hof, im Dr. Siekermann - Weg 8 in Ennepetal - Voerde.

Ein voller Stammtisch in Hagen

Hubert Fenger

Hochsauerland
Vorsitzender: Jörg Haase

SILTA über Hallenberg

(jhs) Da kann man doch mal sehen, was (grenzüberschreitende) Kooperation in der DFG ausmacht: Werner Zabbée, Vorsitzender der DFG-Bezirksgruppe Schwalm-Eder im Landesverband Hessen hatte in die Tasten seines PC gegriffen und einen ausführlichen Bericht über den Sommer-Aktionstag 2004 geschrieben, der unter dem bekannten Motto „Natur & Kultur" in Hallenberg (Hochsauerlandkreis) stattfand.

Die aufgezeigten Erlebnisse gingen, gepaart mit aussagekräftigen Fotos, an die Redaktion von „SILTA / Brücke", der Mitgliederzeitschrift unseres finnischen Schwestervereins SSY. Und der war wiederum begeistert, einen so interessanten Beitrag aus Deutschland bekommen zu haben, dass er ihn auf einer ganzen Seite veröffentlichte.

Zwei Journalisten in der DFG bei einem Freiluft-Arbeitsgespräch – Werner Zabbée (li.) und Jörg Haase im Arbeitsgespräch beim Aktionstag 2004. Foto: Dietrich Radike

Das war wiederum Anlass für den Vorsitzenden der DFG-Hochsauerland, Jörg Haase, dem Schirmherrn der Veranstaltung, Hallenbergs Bürgermeister Michael Kronauge, ein Belegexemplar mit der Anmerkung zu überreichen: „Hallenberg ist jetzt bis weit über den Polarkreis und fast bis zum Nordkap eine bekannte Größe, jedenfalls in SSY-Mitgliederkreisen." Kronauge war sehr erfreut darüber, gibt es doch dem Stadtmarketing eine internationale Note. Schon im Zusammenhang mit dem für die Region Hallenberg-Medebach laufenden LEADER+-Projekt gab es hier – ausgehend von der DFG - einen Akzent:

Wenn es (bedauerlicherweise) auch nicht zu offiziellen Verbindungen gekommen ist, so hat doch der Besuch einer offiziellen finnischen Delegation aus der Region Oulu (LN berichtete) vor einigen Jahren nach wie vor bestehende Verbindungen privater Natur gebracht.

Mit dieser Aktion ist einmal mehr neben bisher vielfältigen kulturellen und landeskundlichen Akzenten auch das touristische Engagement der DFG-Hochsauerland für ihren Tätigkeitsbereich herausgestellt worden.

Sommer-Aktionstag am 4. September

(jhs) Die Bezirksgruppe hat sich auf der letzten Vorstandssitzung und bei der Frühjahrs-Arbeitstagung am 9. April in Castrop-Rauxel bereiterklärt, auch 2005 wieder den Sommer-Aktionstag unter dem Motto „Natur & Kultur" auszurichten und dazu auch Interessenten aller DFG-Bezirksgruppen in NRW einzuladen. Dem vielfach geäußerten Drängen nach dem Ausfall des Landes-Wintertreffens - *und dem somit entfallenen Treffen „bei Willi" (Familie Silberg) in Ohlenbach* - nach einem neuerlichen Sauerland-Treffen von DFG-Freunden über die Grenzen der einzelnen Bezirksgruppe hinweg, war nicht zu widerstehen… zu viele persönliche Verbindungen, ja Freundschaften sind im Laufe der Jahre gewachsen, die bei solchen Treffen aufgefrischt werden können.

Der Tag bietet vom SGV-Hallenberg organisierte Naturerlebnisse und als Höhepunkt am Nachmittag die Freilicht-Inszenierung „Das weiße Rößl" – eine Darbietung in bekannt hoher Güte und Professionalität. Wir treffen uns diesmal nicht am Hustättchen, sondern an der Stadthalle!

Der Teilnehmerbeitrag für die essbaren und kulturellen Genüsse beläuft sich auf **18 €**. Verbindliche Anmeldungen werden ab sofort an die DFG-Hochsauerland erbeten. Frühzeitige Anmeldung ist erforderlich!!!

Leverkusen
Vorsitzender: Bernhard Marewski

25.06.2005 Oulun Pammaus, Folkkonzert im Rahmen des Juhannusfestes der Landesgartenschau Leverkusen

Dieser Programmpunkt ist nur beispielhaft, ein „NONSTOP" finnisches Programm ist geplant.

Weitere finnische Programmpunkte vom Frühjahr bis Herbst in der Landesgartenschau Leverkusen. Infos bei der Bezirksgruppe Leverkusen

Siegerland
Vorsitzende: Hannelore Kraft

Im März haben wir durch den Zeitungsartikel der Journalistin Anja Weller im Siegerländer und Wittgensteiner Wochenanzeiger, einige Finnlandfreunde und auch neue Mitglieder begrüßen dürfen. Frau Weller möchten wir noch einmal hiermit unseren Dank, für Ihren Einsatz und Interesse, aussprechen!

Ganz herzlich grüße ich Frau Gisela Martin und Herrn Dieter Martin aus Bad Berleburg, als neue Mitglieder unserer Bezirksgruppe!

Wer möchte Finnisch unterrichten?

Von der Stadtverwaltung Kreis-Siegen-Wittgenstein wurde ich von der zuständigen Stelle für Fremdsprachen angeschrieben. Da die nordischen und somit auch die finnische Sprache immer beliebter werden, sucht man Lehrkräfte für den finnischen Sprachunterricht an der Volkshochschule. Wer Interesse hat, kann sich bei Frau Alida Matthey Telefonnummer 0271 33 31 51 7 melden, oder auch per Mail an a-matthey@siegen-wittgenstein.de.

Hiermit gebe ich die weiteren Termine für das Jahr 2005 bekannt:

15. Mai. 2005, 11.00 Uhr "kleine Wanderung" Treffpunkt Waldhaus Schränke – von Eiserfeld aus in Fahrtrichtung Neunkirchen/Siegerland - ca. 1 km vor Neunkirchen, auf der rechten Seite, an der Hauptstraße gelegen. Von dort aus starten wir eine kleine Wanderung in den Wald. Treffen auf dem Parkplatz des Waldhauses. Anschließend können wir gemütlich im Biergarten zusammensein, oder bei schlechtem Wetter auch im Restaurant sitzen. Wer nicht laufen möchte, kann um 13:00 Uhr vor Ort sein. Das Essen ist dort übrigens ausgezeichnet! Eine Extra-Einladung hierzu erfolgt **nicht**, deshalb bitte den Termin vormerken!

25. Juni 2005 ab 13.00 Uhr Johannisfest /Grillfest in Netphen/Herzhausen / In der Preußbach (der Lageplan wird mit den Einladungen verschickt). Wir haben eine schöne Grillhütte angemietet. Bei schlechtem Wetter ist genügend Platz im Innenraum. Ein großer Außengrill, Toiletten und fließendes Wasser, sowie Strom sind vorhanden. Natürlich sitzen wir bei schönem Wetter draußen, die Tische und Bänke können raus gestellt werden.

Ich bitte um kurze Voranmeldung bis zum 22. Juni um auch ausreichend auftischen zu können.

14. August 2005 Ein gemeinsamer Ausflug zur Abtei Marienstatt - Nähe Hachenburg im Westerwaldkreis ist geplant. Ein Spaziergang im schönen Nistertal - eine Besichtigung des Klosters und/ oder des klostereigenen Brauhauses sind vorgesehen. Der große Biergarten lädt bei schönem Wetter zur geselligen Runde ein. Wir treffen uns hierzu auf dem Parkplatz des Lidl-Marktes in Siegen-Eiserfeld, Eiserfelder Str. - um 11:00 Uhr ist Abfahrt. Da wir mit dem eigenen PKW fahren, ist es sinnvoll Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Fahrstrecke ist hin und zurück von Siegen aus ca. 80 km.

15. Oktober 2005, 19.00 Uhr
Film- oder Diavortrag im Rosenhof, Ypernstr. 91, in 57072 Siegen, anschließend gemütliches Beisammensein.

10. Dezember 19:00 Uhr
Weihnachtsfeier und Nachfeier des finnischen Nationalfeiertages. Die Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben. Ein finnisches Essen ist geplant. Für Anregungen hierzu bin ich immer offen.

hei hei – bis dann Eure Hannelore

Ehrung von Mitgliedern der DFG-NRW

Ehrung durch den Bundespräsidenten

(M.D.) Ein großer Tag für Ingrid und Josef van der Wyst, ein herausragender Vorgang für die Beziehungen von Deutschen und Finnen und ein schönes Ereignis für die

DFG: Am 25. Februar 2005 verlieh der 1. stellvertretende Landrat des Rhein-Kreises Neuss, Dr. Hans-Ulrich Klose MdL, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Josef und Ingrid.

Josef und Ingrid van der Wyst bei der Ordensverleihung durch Dr. Hans-Ulrich Klose (Foto CV)

Es sei ganz selten, erklärte Klose, dass ein Ehepaar gemeinsam geehrt werde. Der prominente CDU-Politiker, von 1982 bis 2000 Vizepräsident des nordrhein-westfälischen Landtages, hob mehrfach das Wirken von Ingrid und Josef van der Wyst im Rahmen der Deutsch-Finnischen Gesellschaft hervor.

Bild links unten: Leila Imppola und Yrjö Kemppi., Head of Global Accounts Nokia Smart Traffic Products (Foto CV)

Die Wertschätzung, welche den beiden entgegengebracht wird, kam auch in der Liste der Ehrengäste, die an der Ehrung und dem anschließenden festlichen Essen teilnahmen, zum Ausdruck. Dazu zählten neben Klose u. a. die Vorsitzende der finnischen Gemeinde in Düsseldorf, Leena Stojanovski, Leila Imppola, Leiterin der finnischen Sprachschule, und Pfarrerin Helena Eckhoff, Ministerialdirigent Dietmar Ungelenk, die stellvertretende Bürgermeisterin Hannelore Staps, der Stadtverordnete Michael Jungbluth, Dr. Edmund Spohr, Vorsitzender der Düsseldorfer Vereine, Dipl.-Ingenieure Georg Lauer und Gerd-Walter Schoofs (Ex-RWE) und Roswitha Both von den Stadtwerken Neuss, Tochter mit Ehemann Dres. Carmen und Jochen Viets und seitens der DFG Matthias Dohmen und Peter Schäfer sowie der ehemalige Landesvorsitzende Volker Jägers. Wegen Kur verhindert war der Honorargeneralkonsul Detmar Grolman.

Annu Koistinen, die als finnische Künstlerin schon einige Ausstellungen im DFG-Programm hatte und Dietmar Ungelenk (Foto CV)

Ingrid, die das anspruchsvolle und umfangreiche Konzertprogramm der Düsseldorfer Bezirksgruppe organisiert, war zeitweise stellvertretende Landesvorsitzende, Josef ist Vorsitzender in Düsseldorf, verantwortet den Kulturbereich im Land und die Landesnachrichten. Auch von dieser Stelle aus herzliche Glückwünsche.

Kulturreferat DFG-NRW

Die diesjährige Kulturreferententagung fand am ersten Märzwochenende im Goethe Institut in Helsinki statt. Hier wurde u.a. auch mit einem Besuch der verschiedenen Abteilungen der Sibelius-Akademie von den Kulturreferenten der DFG das Jahresprogramm 2006 ausgearbeitet.

Ingrid van der Wyst, Päivikki Hokkinen, Deutschlehrerin am Gymnasium von Paimio, Eveliina Hussi und Pekka Hedman im Gespräch wegen eines Beitrages für unsere LN

Im Anschluss an die Tagung hielt der Kulturreferent der DFG-NRW Josef van der Wyst im Gymnasium von Paimio noch einen Vortrag. Ingrid van der Wyst von der Bezirksgruppe Düsseldorf diskutierte in finnischer Sprache mit den Deutschschülern, warum es wichtig ist, eine Fremdsprache, z.B. Deutsch zu lernen und mit welchen Motiven Deutsche Finnisch lernen.

Referat Schüleraustausch der DFG-NRW

Es sind 27 Schüler/innen in NRW vermittelt worden. Gerne hätten noch weitere Familien finnische Schüler aufgenommen. Es waren aber keine Schüler mehr verfügbar.

Am 16.6.05 soll um 15 Uhr die traditionelle Kaiserwagenfahrt in Wuppertal stattfinden. Außerdem soll ein gemeinsamer Termin für den Besuch der LAGA in Leverkusen festgelegt werden (11.6.05?).

Internet

Die Deutsch-Finnische Ges. NRW ist mit eigenen Domains online!

Engelbert Rupnow ist verantwortlich für Planung, Realisierung, Betreuung und Administration des Internetauftrittes.

Unter www.dfgnrw.de bzw. www.dfg-nrw.de und www.dfgnrw.org ist der Landesauftritt erreichbar.

Die Bundesgeschäftsstelle informiert:

Tervetuloa seuraan! Wir begrüßen neue Mitglieder und heißen Sie herzlich willkommen!

Bezirksgruppe Hagen
Heinz und Sabine Kröbel, 58313 Herdecke
Ulrich und Uta Scheffler, 58313 Herdecke

Bezirksgruppe Düsseldorf
Kai und Tina Nävy, 40699 Erkrath

Bezirksgruppe Essen
Udo und Ursula Schwenk, FIN-68600 Jakobstad

Bezirksgruppe Leverkusen
Ella und Manfred Ebbinghaus, 51399 Burscheid

DFG Münster e.V.
Peter und Helgard Heinrich, 48159 Münster

Bezirksgruppe Hochsauersauerland
Esther Schuldt, 58730 Fröndenberg

Bezirksgruppe Dorsten
Frank und Tuula Kattner, 45721 Haltern

Bezirksgruppe Siegerland
Dieter und Gisela Martin, 57319 Bad Berleburg

Die zweite Auflage der DFG-Juhannus-Party vom 24.-26. Juni 2005 in Straußberg in Nordthüringen

Auch diesmal wollen wir ein Wochenende veranstalten, das man so schnell nicht vergessen wird: Nach Disco am Freitag-Abend kann man am Samstag in verschiedenen Workshops u. a. finnische Spezialitäten zubereiten, finnische Musikstücke und kleine Hip-Hop-Choreografien einstudieren und über das Wochenende mit Hilfe moderner Medien berichten. Oder man geht den vielen sportlichen Möglichkeiten nach, die der Ferienpark Feuerkuppe (www.ferienpark-feuerkuppe.de) bietet: Bowling, Schwimmen im Freibad, Fußball, Minigolf.

Am Samstag-Abend wollen wir an einem riesigen kokko - Mittsommernachtsfeuer – mit Musik, Bewirtung und Tanz eine Juhannus-Party steigen lassen.

Wir rechnen mit finnischen Austauschschülern, die im Juni in Deutschland weilen, und mit ihren Gastfamilien und Freunden. Wir laden deutsche Austauschschüler, die nach Finnland wollen, mit ihren Schulfreunden ein, und fordern alle jungen Finnlandfreunde mit ihren Freunden auf, sich auf den Weg nach Thüringen zu machen.

Wir lassen die Nacht wieder einmal nachtlos werden – auf Finnisch spricht man von yötön yö - und sagen **„tervetuloa Thüringeniin - wir treffen uns in Thüringen!**

Kosten des Wochenendes inkl. Unterkunft und Halbpension € 32,00.

Unter www.deutsch-finnische-gesellschaft.de/cms1/aktuelles findet ihr die Homepage von der letztjährigen Juhannus-Party, Details zur diesjährigen Juhannus-Party und Anmeldeformulare

Anfragen an die Bundesgeschäftsstelle

Arbeitstagung
des Vorstandes und der Leitungen der Bezirksgruppen/-vereine der DFG-NRW

Bild links unten: Bis auf eine Bezirksgruppe waren von allen Vertreter zur 1. Arbeitstagung nach der Wahl des neuen Vorstandes nach Castrop-Rauxel gekommen (Foto vdW)

Matthias Dohmen begrüßte alle Teilnehmer.

Bürgermeister Johannes Beisenherz (Foto vdW)

Der Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel, Johannes Beisenherz, überbrachte Grüße des Rates der Stadt. Er sprach die guten Kontakte zu der finnischen Partnerstadt Kuopio an. Er selbst nimmt an einem Städtepartnerschaftskongress in der Nähe von Helsinki teil. Im nächsten Jahr möchte er auch die Stadt Kuopio besuchen und sich für den Ausbau der Kontakte einsetzen.

Die Leiterin des Dienstleistungszentrum „Frau im Beruf und Technik" Frau Kersting begrüßte auch im Namen der Europaunion alle Teilnehmer. Sie durfte uns bereits zum zweiten Mal in diesen Räumen begrüßen und hob die guten Kontakte zur

DFG-Castrop-Rauxel (z.B. Weihnachtsfeier) hervor.

Seija Winkler, Petra Kersting, Matthias Dohmen (Foto vdW)

Matthias Dohmen bedankte sich bei Frau Kersting mit einem finnischen Kochbuch und bei Herrn Beisenherz mit einem finnischen Krimi.

Matthias Dohmen berichtete von den ersten 100 Tagen des neuen Vorstandes.

Von Kurt Rade kam der Vorschlag, einen DFG-Künstlerbund zu gründen. Welche oder welcher Künstler ist hieran interessiert? Bitte bei Kurt Rade, DFG-Bezirksgruppe Bochum-Witten melden.

Auszug des Protokolls von Peter Schäfer

(Anna-Leena Härkönen) *Ich interessiere mich also fürs Kochen. Außerdem denke ich gern ans Essen, gucke mir gern Fotos von leckeren Gerichten an, diskutiere gern über dieses Thema und klaue in Restaurants Speisekarten.*

Ich gehöre jedoch nicht zu den Leuten, die zwar die ganze Zeit übers Essen reden, aber nicht essen. Ich spreche vom Essen und ich esse auch.

4. Alles beginnt morgens, ob wir wollen oder nicht

Eine finnische Küchenphilosophie mit Hilfe der DFG in Deutschland herausgegeben und über die Bundesgeschäftsstelle zu beziehen.

<u>Der Suppe wahres Wesen</u> – 42 Rezepte und 678 Gedanken

Impressum

Landesnachrichten DFG-NRW
Nr. 118; Mai. 2005, Auflage 2.000 Exemplare
Redaktionsschluss für Nr. 119: 15.07.05

Herausgeber
DFG-NRW e.V.
Matthias Dohmen
Birkenhöhe 30 a, 42113 Wuppertal
matthias.dohmen@dfgnrw.de

Druck
Topprint – Roland Edelhagen
Haddenbacher Str. 165-167
42855 Remscheid
info@topprint-remscheid.de

Redaktion LN
Josef van der Wyst (verantw.)
Fr.v.d.Schulenburg Str. 8a, 41466 Neuss
Tel: 02131-47 19 22; Fax: 02131-47 66 10
josef.v.d.wyst@dfgnrw.de

Mitarbeiter
Ingrid van der Wyst

Internet
www.dfg-nrw.de
www.dfgnrw.de
www.dfgnrw.org

Newsletter
Newsletter.redaktion@dfgnrw.de

Titelbild:
Abseits der Hauptstraße in Kainuu (vdW)

Bankverbindung
DFG-NRW;
Deutsche Bank 24
BLZ 300 700 24;
Konto: 380 3780

Gedruckt auf Papier von **M-real**

Der Bezug der DFG-LN NRW ist im Mitgliedbeitrag enthalten. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Leserbriefe und Anregungen sind erwünscht. Eine redaktionelle Bearbeitung von eingesandten Beiträgen ist möglich.

Adressen

Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V.
Fellbacher Str. 52 – 70736 Fellbach
Tel: 0711-51 81 16 5 - Fax: 0711-51 81 75 0
dfg@deutsch-finnische-gesellschaft.de
www.deutsch-finnische-gesellschaft.de

Bundesvorsitzender
Asmus Link
Gartenstr. 19 – 32756 Detmold
Tel: 05231-32 77 7 – Fax: 05231-32 99 9
asmus.link@deutsch-finnische-gesellschaft.de

Finnische Zentrale für Tourismus
Lessingstr. 5 – 60325 Frankfurt
Tel: 069-71 91 98 0 – Fax: 069-72 41 72 5
www.mek.fi/de

Honorargeneralkonsulat von Finnland
Honorargeneralkonsul Detmar Grolman
Immermannstr. 13 – 40210 Düsseldorf
Tel: 0211-93 50 11 8 - Fax: 0211-93 50 15 0
Finnkons-dus@t-online.de

Zentrum der finnisch kirchlichen Arbeit e.V.
Herrenhäuserstr. 12, 30419 Hannover
Tel: 02511-27 96-472
www.sktk.de

Botschaft der Republik Finnland
S.E. Botschafter René Nyberg
Rauchstr. 1 – 10787 Berlin
Tel: 030-50 50 30 – Fax: 030-50 50 33 33
www.finnland.de

Pfarrer Keski-Saksa / West
Helena Eckhoff
Wulfertzberg 15 – 40629 Düsseldorf
Tel/Fax: 0211-29 14 94 37
Mobil: 0170-58 263 17
nbjgfn8@t-online.de

DFG in Köln e.V.
dfg@foto-fahrbach.de

Bezirksvereine im Internet:

www.dfg-bergischesland.de
www.dfg-castrop-rauxel.de
www.finland.de/dfg-leverkusen

DFG-NRW Ansprechpartner

1.Vorsitzender
Matthias Dohmen
Birkenhöhe 30 a
42113 Wuppertal
Tel: 0202-72 02 99
Fax: 0202-72 05 99
matthias.dohmen@dfgnrw.de

Stellv. Vorsitzende
Seija Winkler
Sauerlandstraße 2 a
44807 Bochum
Tel: 0234-87 63 6
Fax: 0234-87 63 6
seija.winkler@dfgnrw.de

Stellv.Vors./Finanzen
Klaus H. Walter
Landsberger Str. 110
53119 Bonn
Tel: 0228-66 01 96
Fax: 0228-24 95 56 8
Klaus.walter@dfgnrw.de

Ref. Kultur/LN
Josef van der Wyst
Fr.v.d.Schulenburg Str. 8a
41466 Neuss
Tel: 02131-47 19 22
Fax: 02131-47 66 10
josef.v.d.wyst@dfgnrw.de

Ref. Schüleraustausch
Peter Schäfer
Pestalozzistr. 32
44577 Castrop-Rauxel
Tel: 02305-21 46 3
peter.schaefer@dfgnrw.de

Internet / Newsletter
Webmaster:
Engelbert Rupnow
Reichenhain 15
51789 Lindlar
Tel. 02207-28 65
webmaster@dfgnrw.de

Bezirksgruppen

Aachen
Werner Grimm
Am Weissenberg 10
52074 Aachen
Tel: 0241-83 96 8
Fax: 0241-70 80 28
aachen@dfgnrw.de

Bergisches Land e.V.
Matthias Dohmen
Birkenhöhe 30 a
42113 Wuppertal
Tel: 0202-72 02 99
Fax: 0202-72 05 99
Mobil: 0171-368 845 1
bergischesland@dfgnrw.de

Bochum-Witten
Kurt Rade (Sprecher)
Parkweg 19
58453 Witten
Tel: 02302-69 84 10
Mobil: 0172 – 30 490 6 9
bochum-witten@dfgnrw.de

Bonn e.V.
Silja Kewitz, Vors.
Christiane Arndt, Gesch.f.
Meckenheimer Allee 120
53115 Bonn
Tel/Fax: 0228-65 49 22
bonn@dfgnrw.de

Castrop-Rauxel
Dieter Gyuresek
Gerther Str. 63 a
44577 Castrop-Rauxel
Tel: 02305-61 64 9
castrop-rauxel@dfgnrw.de

Dorsten
Minna Haarala
Bahnhofstr. 53
45879 Gelsenkirchen
Tel: 0209-147 87 82
Mobil: 0173 – 79 20 34 0
dorsten@dfgnrw.de

Düsseldorf
Josef van der Wyst
Fr.v.d.Schulenburg Str. 8a
41466 Neuss
Tel: 02131-47 19 22
Fax: 02131-47 66 10
duesseldorf@dfgnrw.de

Essen
Christian Sentzke (Sprecher)
Am Wiesental 13
45133 Essen
Tel: 0201-79 67 47
Mobil: 0173-25 09 32 3
essen@dfgnrw.de

Hagen
Hans Unflath
Bergstr. 112
58256 Ennepetal
Tel: 02333-38 55
hagen@dfgnrw.de

Hochsauerland
Jörg Haase
Winterberger Str. 15
57392 Westfeld
Tel: 02975-12 62
Fax: 02975-80 92 62
hochsauerland@dfgnrw.de

Leverkusen
Bernhard Marewski
Saarbrücker Str. 17a
51375 Leverkusen
Tel: 0214-54 80 4
Fax: 0214-50 69 91 34
Mobil: 0171-31 04 49 1
leverkusen@dfgnrw.de

Münster e.V.
Albert Neff
Schöppingerweg 48
48149 Münster
Tel: 0251-86 63 87
muenster@dfgnrw.de

Siegerland
Hannelore Kraft
Rosterstraße 59
57074 Siegen
Tel: 0271-25 02 09 6
Fax: 0271-25 02 09 7
siegerland@dfgnrw.de

Spezial-Angebote für DFG-Mitglieder

– begrenzte Verfügbarkeit –

Rostock – Tallinn/Helsinki

GTS FINNJET und SuperSeaCat

nord- und südgehend
28.04. – 14.06.2005
30.08. – 30.12.2005
nur nordgehend
15.06. – 28.08.2005

inkl. Frühstück und freie PKW-Beförderung pro Kabine

Stockholm – Turku/Helsinki v.v.

Dezember 2004
bis
Dezember 2005

20% Ermässigung auf Kabinen- und Fahrzeugpreise

Buchung nur unter:
Silja Line GmbH
Zeißstraße 6 · 23560 Lübeck
Tel.: 04 51/58 99-222
info.germany@silja.com
www.siljaline.de

Direkt ins Herz der Ostsee-Metropolen!

SILJA LINE